Friedhofs- und Bestattungssatzung B/130

§ 17

Allgemeine Gestaltungsvorschriften

- (1) Jede Grabstätte ist einschließlich des Grabmals und etwaiger sonstiger baulicher Anlagen so zu gestalten, dass die Würde und der Charakter des Friedhofs in seiner Gesamtanlage gewahrt werden.
- (2) Auf Grabstätten für Erdbeisetzungen sind Grabmale mit folgenden Maßen zulässig:
- I. Reihengrabstätten

- Höhe	bis 80 cm
- durchschnittliche Breite	bis 45 cm
 - II. Wahlgrabstätten
 - a. einstellige Wahlgrabstätten

- Höhe	80 cm bis 100 cm
- durchschnittliche Breite	60 cm
 - b. zwei- und mehrstellige Wahlgräber

- Höhe	80 cm bis 120 cm
- durchschnittliche Breite	140 cm

Aus Gründen der Seuchenhygiene (Sicherung des Verwesungsprozesses) soll maximal nicht mehr als 1/3 der Grabstätte durch Stein abgedeckt sein.

Urnengrabstätte können komplett mit Steinplatten abgedeckt werden. Auf Urnengrabstätten sind Grabmale bis zu folgenden Größen zulässig:

- I. Urnenreihengrabstätten

- Höhe	bis 0,70 m
- durchschnittliche Breite	bis 35 cm
- II. Urnenwahlgrabstätten (2 Urnen)

- Höhe	bis 80 cm
- durchschnittliche Breite	bis 40 cm
- III. Urnenwahlgrabstätten (3-6 Urnen)

- Höhe	bis 100 cm
- durchschnittliche Breite	bis 60 cm
- IV. Urnenwand

- Platte	44,5 cm x 44,5 cm
----------	-------------------

Urnengrabstätten können komplett mit Steinplatten abgedeckt werden.

- (3) Soweit es die Friedhofsverwaltung mit der Würde des Friedhofes für vereinbar hält, kann sie Ausnahmen von den Vorschriften gestatten, damit das individuell gestaltete Grab das Friedhofsbild bestimmt.

Friedhofs- und Bestattungssatzung B/130

§ 17

Allgemeine Gestaltungsvorschriften

- (1) Jede Grabstätte ist einschließlich des Grabmals und etwaiger sonstiger baulicher Anlagen so zu gestalten, dass die Würde und der Charakter des Friedhofs in seiner Gesamtanlage gewahrt werden.
- (2) Auf Grabstätten für Erdbeisetzungen sind Grabmale mit folgenden Maßen zulässig:
- I. Reihengrabstätten

- Höhe	bis 80 cm
- durchschnittliche Breite	bis 45 cm
 - II. Wahlgrabstätten
 - a. einstellige Wahlgrabstätten

- Höhe	80 cm bis 100 cm
- durchschnittliche Breite	60 cm
 - b. zwei- und mehrstellige Wahlgräber

- Höhe	80 cm bis 120 cm
- durchschnittliche Breite	140 cm

Aus Gründen der Seuchenhygiene (Sicherung des Verwesungsprozesses) soll maximal nicht mehr als 1/3 der Grabstätte durch Stein abgedeckt sein.

Urnengrabstätte können komplett mit Steinplatten abgedeckt werden.

Auf Urnengrabstätten sind Grabmale bis zu folgenden Größen zulässig:

- I. Urnenreihengrabstätten

- Höhe	bis 0,70 m
- durchschnittliche Breite	bis 35 cm
- II. Urnenwahlgrabstätten (2 Urnen)

- Höhe	bis 80 cm
- durchschnittliche Breite	bis 40 cm
- III. Urnenwahlgrabstätten (3-6 Urnen)

- Höhe	bis 100 cm
- durchschnittliche Breite	bis 60 cm
- IV. Urnenwand

- Platte	44,5 cm x 44,5 cm
----------	-------------------

Urnengrabstätten können komplett mit Steinplatten abgedeckt werden.

- (3) **Die Gestaltung von Reihengräbern als Wiesen- bzw. Rasengrab obliegt ausschließlich der Friedhofsverwaltung. Auf Wunsch der Nutzungsberechtigten veranlasst sie die Verlegung einer Basisplatte in der Größe von 0,40 m x 0,50 m auf Wiesenreihengräbern und 0,30 m x 0,40 m auf Wiesenurnengräbern, die**

niveaugleich auf die als Rasenfläche angelegte Grabstätte gelegt wird. Diese Basisplatten werden jeweils mit dem Vor- und Nachnamen, sowie dem Geburts- und Sterbedatum des Verstorbenen beschriftet.

Um eine ordnungsgemäße Grabpflege gewährleisten zu können, dürfen weder Grablichter noch anderweitiger Grabschmuck abgelegt werden.

- (4)** Soweit es die Friedhofsverwaltung mit der Würde des Friedhofes für vereinbar hält, kann sie Ausnahmen von den Vorschriften gestatten, damit das individuell gestaltete Grab das Friedhofsbild bestimmt.